

fintego Managed Depot

Marktkommentar
Q2/2026

Review Q2 / Preview Q3

fintego^o



Review Q2/2026

01. April 2026 bis
30. Juni 2026

Der weltweite Kapitalmarkt entwickelte sich im zweiten Quartal 2026 in einem anspruchsvollen Umfeld, das von **geopolitischen Spannungen, geldpolitischen Entscheidungen und einer erhöhten Unsicherheit** hinsichtlich der weiteren Konjunktorentwicklung geprägt war.

Im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni wechselten Phasen steigender Risikobereitschaft mehrfach mit deutlichen Korrekturen ab. Insbesondere die **anhaltenden Konflikte im Nahen Osten** belasteten die Stimmung an den Finanzmärkten und führten zeitweise zu **kräftigen Schwankungen bei Energiepreisen, Anleiherenditen und Aktienkursen**.

Die internationalen Aktienmärkte zeigten insgesamt eine uneinheitliche Entwicklung. Während defensive Branchen und Unternehmen mit stabilen Erträgen von der erhöhten Unsicherheit profitierten, standen konjunktursensible Sektoren zeitweise unter Druck.

US-Aktien erwiesen sich trotz zwischenzeitlicher Rückschläge als vergleichsweise widerstandsfähig, gestützt durch robuste Unternehmensgewinne und einen weiterhin soliden Arbeitsmarkt.

Europäische Aktien litten dagegen stärker unter den Auswirkungen steigender Energiepreise und einer verhaltenen Konjunktur.

In **Asien** entwickelten sich die Märkte unterschiedlich: Während chinesische Festlandaktien zeitweise zulegen konnten, blieb die Entwicklung exportorientierter Unternehmen angesichts der globalen Unsicherheit verhalten.

An den Rentenmärkten nahm die Volatilität im Quartalsverlauf deutlich zu. Die Sorge, dass höhere Energiepreise den Inflationsdruck erneut verstärken könnten, führte insbesondere bei Staatsanleihen zu spürbaren Renditeschwankungen. Unternehmensan-

leihen mit guter Bonität blieben vergleichsweise gefragt, während risikoreichere Segmente zeitweise unter steigenden Risikoaufschlägen litten.

Der **US-Dollar** gewann gegenüber zahlreichen Währungen an Stärke.

Auch die **Geldpolitik** stand im Fokus der Anleger. Die wichtigsten Notenbanken signalisierten weiterhin eine datenabhängige Vorgehensweise. Angesichts eines wieder **zunehmenden Inflationsdrucks** durch höhere Energiepreise rückten rasche Zinssenkungen insbesondere in den **USA** in den Hintergrund.

Gleichzeitig blieb die **Europäische Zentralbank** wachsam und betonte, dass **Preisstabilität weiterhin oberste Priorität** habe. Insgesamt sorgten die geldpolitischen Signale dafür, dass sich die **Zinserwartungen** im Quartalsverlauf mehrfach verschoben und die Finanzmärkte empfindlich auf neue Konjunktur- und Inflationsdaten reagierten.

Auf politischer Ebene beeinflussten neben dem anhaltenden Nahostkonflikt auch internationale Gipfeltreffen sowie Diskussionen über fiskalpolitische Maßnahmen in mehreren Volkswirtschaften die Marktstimmung. Die Kombination aus geopolitischen Risiken, erhöhten Inflations Sorgen und vorsichtigen Notenbanken führte dazu, dass Investoren ihre **Portfolios defensiver** ausrichteten.

Insgesamt endete das zweite Quartal 2026 mit einer weiterhin robusten, jedoch deutlich volatileren Verfassung der globalen Kapitalmärkte. Die Unsicherheit über die weitere Inflationsentwicklung und den geldpolitischen Kurs dürfte auch im weiteren Jahresverlauf ein entscheidender Einflussfaktor für die Entwicklung der internationalen Finanzmärkte bleiben.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „defensiv“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +3,1 % und lag vor der Benchmark (+2,5 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,4 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „konservativ“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +6,1 % und lag vor der Benchmark (+4,2 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 3,8 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „streuen“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +9,3 % und lag vor der Benchmark (+6,4 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,8 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „mehr“

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +12,5 % und lag vor der Benchmark (+8,6 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,1 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „alles“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +16,8 % und lag vor der Benchmark (+11,5 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 10,4 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die **fintego green+** Anlagestrategien investieren in ETFs (Exchange Traded Funds), deren Manager ESG-Kriterien, also Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) bei der Titelauswahl berücksichtigen. Ausgewählt werden ausschließlich ETFs, die durch die Verwaltungsgesellschaft im jeweiligen Verkaufsprospekt mindestens nach Art. 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingeordnet wurden. Mit Hilfe der Angaben der Verwaltungsgesellschaft zu nachhaltigen Aspekten ihrer ETFs sowie der Informationen von ESG-Datenanbietern, können die Nachhaltigkeitsindikatoren der Fonds analysiert und entsprechend berücksichtigt werden. Die verwendeten Indikatoren für die ETFs, die im Muster-Fondsportfolio enthalten sind, umfassen folgende Punkte:

- Mindestausschlüsse
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact, „PAI“)
- Best-in-Class-Ansatz



Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 10“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +2,9 % und lag vor der Benchmark (+2,5 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,6 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 30“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +5,6 % und lag vor der Benchmark (+4,2 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 4,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 50“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +8,4 % und vor der Benchmark (+6,4 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,1 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 75“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +11,6 % und lag vor der Benchmark (+8,6 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,5 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 100“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +15,2 % und lag vor der Benchmark (+11,5 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 10,8 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



Preview Q3/2026

Für das dritte Quartal 2026 dürften die internationalen Kapitalmärkte **weiterhin von einem anspruchsvollen Umfeld geprägt bleiben**. Nach den erhöhten Schwankungen im zweiten Quartal richtet sich der Fokus der Marktteilnehmer insbesondere auf die

- weitere Entwicklung der Inflation
- konjunkturelle Dynamik sowie
- geldpolitischen Signale der großen Notenbanken.

Die Erwartung einer weiterhin datenabhängigen Geldpolitik dürfte dazu führen, dass neue Wirtschafts- und Inflationsdaten die Marktstimmung kurzfristig beeinflussen und die **Volatilität an den Aktien- und Anleihemärkten erhöht bleibt**.

Auch **politische Entwicklungen** könnten das Marktgeschehen im Zeitraum von Juli bis September maßgeblich beeinflussen. Die anhaltenden geopolitischen Spannungen sowie handelspolitische Diskussionen zwischen den großen Wirtschaftsblöcken bleiben **potenzielle Unsicherheitsfaktoren**.

Darüber hinaus dürfte der zunehmende politische Fokus auf die im Herbst anstehenden **US-Zwischenwahlen** die Aufmerksamkeit der Investoren auf fiskal- und wirtschaftspolitische Themen lenken.

In Europa beginnt mit der irischen EU-Ratspräsidentschaft zudem eine neue politische Agenda, deren wirtschaftspolitische Impulse aufmerksam verfolgt werden dürften.

Vor diesem Hintergrund ist auch im dritten Quartal mit einer **erhöhten Schwankungsintensität** an den Kapitalmärkten zu rechnen. Gleichwohl bieten solide Unternehmensgewinne, robuste Arbeitsmärkte in wichtigen Volkswirtschaften und eine insgesamt widerstandsfähige Weltwirtschaft weiterhin eine **stabile Grundlage für die Finanzmärkte**.

Entscheidend dürfte bleiben, inwieweit sich **geopolitische Risiken, Inflationsentwicklung und geldpolitische Erwartungen** im weiteren Quartalsverlauf verändern.

Insgesamt spricht vieles dafür, dass die Kapitalmärkte auch in den kommenden Monaten von einem Wechselspiel zwischen Zuversicht und Vorsicht geprägt sein werden.

Mehr Informationen zum fintego Managed Depot finden Sie unter:

www.fintego.de



Sie haben Fragen?

Telefon: +49 89 45460 - 524

E-Mail: fintego@fnz.de

Risikohinweis

Eine Investition in ETFs unterliegt bestimmten Risiken. Als mögliche Risiken kommen Kursschwankungs- und Kursverlustrisiken, Bonitäts- und Emittentenrisiken, Wechselkurs- oder Zinsänderungsrisiken in Betracht. Diese können kumuliert und einzeln auftreten.

Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Sicht-/Termineinlagen oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten oder von Sicht-/Termineinlagen sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.fnz.de abrufbar bzw. können bei der FNZ Bank SE angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von der FNZ Bank SE erfolgen.